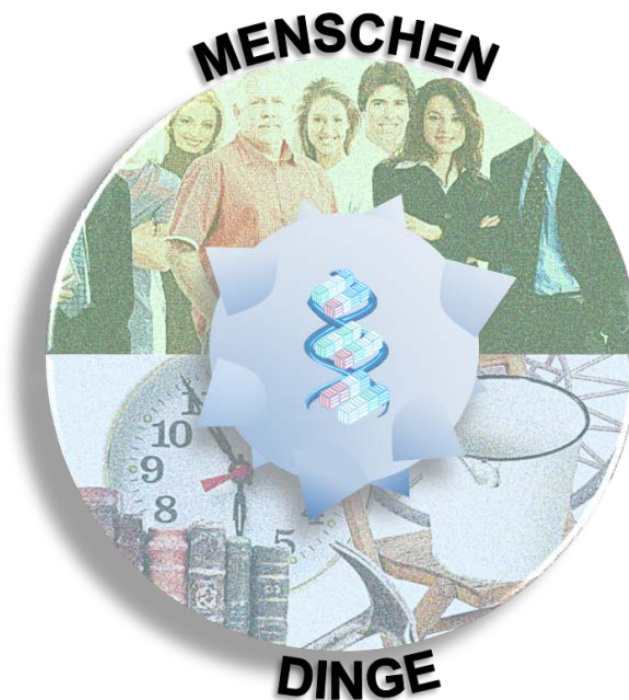


Bedeutungsträger

Bedeutung findet sich als Meme in Form einer Idee, eines Themas, Konzepts/Modells, Plans oder als praktische Umsetzung in einem Bedeutungsträger, der den Inhalt verarbeitet und an einen anderen Bedeutungsträger weitergibt. Meme ist der Kern einer Botschaft, die eigentliche Bedeutung, oder wie es M. Csikszentmihalyi ausdrückt „jedes feste Muster von Materie oder Information, das durch den Akt menschlicher Intentionalität erschaffen wird“, d.h. alles, was Menschen ursächlich schaffen und denken. Die Wissenschaft der Meme ist die Memetik, die sich mit den Mememechanismen, wie Wiedergabetreue, Fruchtbarkeit, Langlebigkeit, beschäftigt. Besonders hervorzuheben ist die Ansteckungsmöglichkeit von Meme, die zu einer akuten Übertragung führt.

Ohne Bedeutungsträger ist Meme derzeit nicht lokalisierbar. Die beiden Bedeutungsträger sind Dinge und Menschen. In Dingen steckt die Bedeutung in Form, Funktion und Image. Menschen denken und kommunizieren die Bedeutung mit Worten, Bildern und Gefühlen. Die Verarbeitung von Meme erfolgt bei der Wahrnehmung, beim Denken, bei der Kommunikation und beim Handeln. Obwohl die Bedeutungsträger eine Botschaft übermitteln, wird die Bedeutung erst im Kopf des Betrachters als persönliche Interpretationen gebildet, z.B. ‚*der Läufer ist weg*‘ kann bedeuten: der Teppich, die Schachfigur, der Bote, der Sportler, die Spinne usw.; ‚*der Fuchs ist dahinten*‘ kann bedeuten: das Raubtier, der Pelz, das Pferd, der Schlaue, der Rothaarige usw.; ‚*der Flügel ist groß*‘ kann bedeuten: die Vogelschwinge, das Musikinstrument, die Seite, der Gebäudeteil, die Militärgruppe usw. Die bewußte Berücksichtigung der Bedeutungsträger ermöglicht die Reduzierung von Mehrdeutigkeit und eine vereinfachte Weitergabe der Meme (besonders durch Memefizierung).

Bedeutungsträger sind: Menschen und Dinge.



- **Menschen**

Die entscheidenden Bedeutungsträger sind Menschen, da sie in der Lage sind Bedeutung zu erzeugen, zu verarbeiten, zu speichern und vor allem zu interpretieren. Die Aufmerksamkeit bestimmt bei der Wahrnehmung, was bewußt oder unbewußt wahrgenommen wird - alles andere wird quasi ‚übersehen‘. Während des Denkens werden Sachverhalte mit bestehenden mentalen Modellen verknüpft und die Bedeutung immer wieder neu gebildet. Bei der Kommunikation wird ein persönlicher, verbaler oder nonverbaler Ausdruck gefunden und weitergegeben. Dies kann auch ein Ding sein, z.B. ein Schriftstück, ein Bild, eine Skulptur. Ein weiterer bedeutungstragender Aspekt von Menschen ist das Handeln (Tun und Verhalten), indem implizit Bedeutung sichtbar wird.



Geführt ist nicht erkannt; erkannt ist nicht thematisiert; thematisiert ist nicht konzipiert; konzipiert ist nicht formuliert; formuliert ist nicht wahrgenommen; wahrgenommen ist nicht verstanden; verstanden ist nicht einverstanden; einverstanden ist nicht getan; getan ist nicht gekonnt.

- **Dinge**

sind Artefakte, die Menschen geschaffen haben. Gestaltungskomponenten sind die Form, die ursprüngliche Funktion sowie ein damit verknüpftes Image. Die Form ist Ausdruck von Zeitgeist oder Mode und liefert die damit verknüpften Werte und Assoziationen. Die Funktion ist der eigentliche Zweck des Dings. Im Laufe der Zeit kann sich dieser verändern z.B. der Füllfederhalter, der ursprünglich zum Schreiben entwickelt wurde, zwischenzeitlich jedoch abgelöst wurde durch andere „Schreibmaschinen“ und heute überwiegend als Statussymbol des Unterzeichners dient. Das Image ist im Zeitalter der Massenproduktion wichtig geworden, da hiermit den „billigen“ Massenprodukten Bedeutung zugewiesen wird, die sie aufwerten. Beispiele dafür sind Konsumgüter, deren Nutzung besondere Einstellungen suggerieren, z.B. Mobiltelefone, die den außergewöhnlichen Typ betonen.

Bedeutungsträger spielen eine wichtige Rolle als Überträger, aber auch als Empfänger von Bedeutung. Darum sollten sich alle stets die jeweilige, bedeutungstragende Rolle von Menschen und Dingen bewußt zu machen.